



Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 21.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

Die Universität Potsdam, schreibt am Bereich Organisations- und Verwaltungssoziologie zum Sommersemester 2024 die **Gertrud Feiertag Gastprofessur mit dem Schwerpunkt interdisziplinäre Geschlechterforschung** aus. Die international ausgerichtete Gastprofessur wird an herausragende Nachwuchswissenschaftler/-innen<sup>1</sup> auf dem Gebiet der Frauen und Geschlechterforschung vergeben. Mit der Gastprofessur aus den Mitteln des Professorinnenprogramm III wird die Geschlechterforschung an der Universität Potsdam gestärkt und es werden internationale Impulse für das Land Brandenburg gesetzt.

## Gastprofessur für interdisziplinäre Geschlechterforschung

Die Stelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden (100 %) ist befristet für ein Jahr (Sommersemester und Wintersemester 2024) zu besetzen. Der/Die Beschäftigte<sup>1</sup> erhält ein außertarifliches Entgelt in Höhe des Grundgehaltes. der Besoldungsgruppe W1 Brandenburgische Besoldungsordnung.

### Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Lehre in der interdisziplinären Geschlechtersoziologie und im Bereich des Zusatzzertifikats an der Uni Potsdam im Umfang von 8 SWS
- Vermittlung wissenschaftlich-feministischer Methoden mit intersektionaler Ausrichtung
- Organisation einer Ringvorlesung zum WS 2024 (auch online möglich)
- Inhaltliche und methodische Betreuung von Qualifikationsarbeiten
- Stärkung der Frauen- und Geschlechterforschung an der Uni Potsdam
- Netzwerkarbeit im Bereich der Geschlechterforschung, sowie ggfs. Gremienarbeit

### Sie bringen Folgendes mit:

- herausragende eigene Forschungsleistung im Feld der Geschlechtersoziologie mit dem Schwerpunkt Geschlecht, Arbeit und Organisation
- abgeschlossenes Hochschulstudium sowie abgeschlossene Promotion
- Kenntnisse in der international ausgerichteten Geschlechtersoziologie
- intersektionales Verständnis von Geschlechterforschung
- Erfahrungen in der universitären Lehre
- Erfüllung der Voraussetzungen nach § 41 BbgHG: Zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, im Rahmen einer Tätigkeit als Akademische Mitarbeiter/-in<sup>1</sup> an einer Hochschule, einer außeruniversitären Forschungseinrichtung, in der Wirtschaft, in einem anderen gesellschaftlichen Bereich oder durch eine Habilitation

### Einzureichende Unterlagen:

- Lehr- und Forschungskonzept für 1 Jahr
- Nachweis über abgeschlossene Promotion oder eingereichte Dissertation und Hochschulabschluss
- Tabellarischer Lebenslauf und Publikationsliste

---

<sup>1</sup> Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- Nachweis zusätzlicher wissenschaftlicher Leistungen

### **Unser Angebot an Sie:**

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Entwickeln Sie sich und Ihre fachlichen sowie überfachlichen Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungs- und Netzwerkangeboten der Universität Potsdam weiter.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung. Sie können einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket erhalten und Campus-Fahrräder nutzen.
- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten (in der Zeit von Montag bis Freitag) und anteilige mobile Arbeit (z. B. im Home-Office) an. Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche) und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit. Unser Service für Familien berät Sie zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

Die Universität Potsdam schätzt ihre Vielfalt und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit und Diversität gemäß dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsatz. Die Universität hat sich das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen. Darum freut sich die Universität Potsdam auf die Bewerbung von qualifizierten Wissenschaftlerinnen. Schwerbehinderte Personen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Betreuungszeiten werden bei der Würdigung des wissenschaftlichen Werdeganges berücksichtigt. Eine Umsetzung der Gleichstellungs- und Diversitätsstandards im jeweiligen Arbeitsbereich wird erwartet.

Für nähere Informationen zur Ausschreibung stehen Ihnen Frau Prof. Maja Apelt ([maja.apelt@uni-potsdam.de](mailto:maja.apelt@uni-potsdam.de)) und Cash Hauke ([hauke@uni-potsdam.de](mailto:hauke@uni-potsdam.de)) aus dem Koordinationsbüro für Chancengleichheit gern zur Verfügung.

**Bewerbungen sind bis zum 08.01.2024** an die Universität Potsdam, Professur für Organisations- und Veraltungssoziologie, Campus Griebnitzsee, August-Bebel-Str. 89, 14482 Potsdam oder per E-Mail zusammengefasst in einem PDF-Dokument an [gba-team@uni-potsdam.de](mailto:gba-team@uni-potsdam.de) zu richten.

Potsdam, 15.12.2023